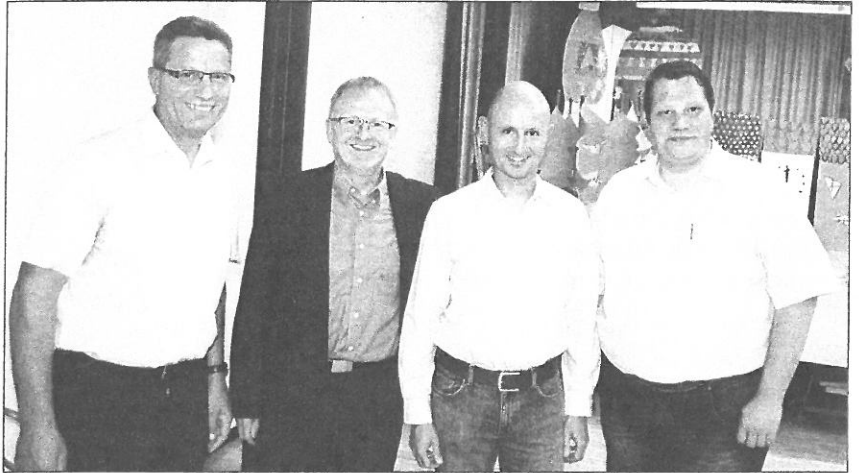


«Dreier-Ticket» für die Gemeinderatswahlen

35 Freisinnige erklärten sich am Donnerstag, 31. Mai, im Neudorfer Pavillon einstimmig mit der Fusion der beiden Ortsparteien Beromünster und Neudorf einverstanden. Für die Gemeinderatswahlen vom 23. September 2012 wurde ein «Dreier-Ticket» mit dem amtierenden Gemeindepräsidenten Charly Freitag, dem Neudorfer früheren Gemeindeamtmann Hanspeter Arnold und dem im Ortsteil Gunzwil domizilierten Kantonschullehrer Roland Scheuber verabschiedet.



Moderator Beat Ineichen mit Hanspeter Arnold, Roland Scheuber und Charly Freitag, v.l. (Bilder: Klaus Tepper)

Te. Hans Galliker, Vizepräsident der FDP Beromünster, begrüßte zu dieser Fusions- und Gemeindeversammlung und dankte zu Beginn den Neudorfer Freisinnigen mit Jacques Winiger an der Spitze für die tadellose Organisation dieses Anlasses, mit dem die liberalen Weichen in eine erfolgreiche Zukunft gestellt werden konnten.

Einstimmigkeit auf allen Ebenen

Hans Galliker erläuterte die Beweggründe für eine Fusion der beiden Ortsparteien Beromünster und Neudorf, die von den Anwesenden einstimmig unterstützt wurde. «Neudorf

sei seit Jahrzehnten liberal stark geprägt, umso stärker werde sich die FDP in der fusionierten Gemeinde entwickeln», versicherte Hans Galliker, der anschliessend Beat Ineichen das Wort gab, der die drei Gemeinderatskandidaten näher vorstellte und mit einigen Fragen auf den «politischen Zahn» fühlte. Erkenntnis: Charly Freitag, Hanspeter Arnold und Roland Scheuber sind hervorragende Kandidaten für ein Gemeinderatsmandat. Die FDP Beromünster will damit aber auch zum Ausdruck bringen, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Parteigrenzen hinweg eine wirkliche Auswahl treffen können.



Hans Galliker (links) überreichte Jacques Winiger Spezialitäten aus allen Ortsteilen.

Vorlage über «Managed Care»

Joe Steinmann hatte die Aufgabe übernommen, über «Managed Care» näher zu informieren. Dabei leitete der FDP-Vorstand zum offerierten Apéro über. Zuvor allerdings wurde Jacques Winiger für seinen persönlichen Einsatz und die Vorbereitungen zu dieser Fusions- und Nominationsversammlung mit einem Paket geehrt, das mit Spezialitäten aus allen Beromünsterer Ortsteilen gefüllt war.